

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

53 (23.2.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 53. Erstes Blatt.

Donnerstag den 23. Februar

1882.

Bekanntmachung.

Die Bestellung der Postsendungen durch Eilboten betreffend.
Für die Bestellung der Postsendungen durch Eilboten treten vom 1. März ab folgende Bestimmungen versuchsweise in Kraft. Bei Vorausbezahlung des Eilbestellgeldes für Sendungen nach Landorten kommt wie bei Telegrammen eine Gebühr von 80 Pfennig für Briefe, Postanweisungen und Geldbriefe, dagegen für Pakete eine solche von 1 Mark 20 Pfennig ohne Unterschied der Entfernung zur Erhebung. Für die Eilbestellung im Ortsbezirk der Postanstalten kommt im Fall der Vorausbezahlung die seitherige Gebühr von 25 Pfennig für alle Gegenstände außer den Paketen, für letztere der Satz von 40 Pfennig zur Anwendung. Ist das Eilbestellgeld nicht im Voraus entrichtet, so hat der Empfänger, wenn er die Sendung annimmt, das volle Botenlohn zu zahlen. Den Eilboten werden Geldbriefe und Wertpakete bis zum angegebenen Werth von 400 Mark, Postanweisungsbeträge ebenfalls bis zur Höhe von 400 Mark mitgegeben. Eilpakete im Gewicht von mehr als 5 kg werden nur insoweit abgetragen, als die Postanstalt am Bestimmungsort es für angängig erachtet. Bei Vorausbezahlung des Eilbestellgeldes ist unter dem die Eilbestellung verlangenden Vermerk der Zusatz „Sole bezahlt“ zu machen.

Derlin W., 20. Februar 1882. Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

Stephan.

Edict.

Nr. 1506, 1375, 1256, 1268. 1) Mechaniker Karl Wilhelm Ferdinand Haag, geboren am 20. August 1855 zu Karlsruhe, 2) Küfer August Kappeler, geboren am 17. Mai 1854 zu Kappelwindeck, Amts Bühl, beide zuletzt hier wohnhaft, werden beschuldigt, als heurathliche Reservisten, 3) Schlosser August Barth, geboren am 24. Januar 1852 zu Unterzombach, Amts Bruchsal, 4) Lehrer Christian Wilhelm Fied, geboren am 10. Mai 1853 zu Schopfheim, beide zuletzt hier wohnhaft, werden beschuldigt, als Wehrmänner der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Wiedereintritt gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts dahier auf

Samsdag den 15. April 1882, Vormittags 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von Kgl. Landwehrbezirkskommando Karlsruhe ausgesprochenen Urtheile verurteilt werden.
Karlsruhe, den 12. Februar 1882.

Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Anthropologischer und Alterthums-Verein.

Donnerstag den 23. Februar, Abends 8 Uhr, Generalversammlung und Sitzung im Gasthof zum Prinz Wilhelm. Tagesordnung: Kleinere Mittheilungen und Geschäftliches.

Oeffentliche Vorlesungen,

veranstaltet von dem

Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

XI. Vortrag

des Herrn Professor Dr. Goldschmidt über Gustav Adolf, König von Schweden,

Donnerstag den 23. Februar, Abends 8 1/2 Uhr,

in der Speisehalle der Maschinenbau-Gesellschaft (Vaterheimstraße 16).

Jedermann hat unentgeltlich Zutritt.

Gewerbeverein.

Am Freitag den 24. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet im obern Saale der Restauration zu den vier Jahreszeiten

Monatsversammlung

Tagesordnung: 1. Erläuternder Vortrag über das Innungsgesetz.
2. Besprechung der schwebenden Bahnhofsfrage.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Fahrniß-Versteigerung!

Im Auftrag versteigere ich gegen Baarzahlung wegen Aufgabe der Wirthschaft und Wegzugs in der Goldenen Waage, Fahringerstraße 73 dahier, am Donnerstag den 23. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr beginnend, nachverzeichnete Gegenstände: 12 lange Wirthstische, 30 gelbe Bretter (sogenannte Schienen-) Stühle, 30 gelbe Nippsstühle, 100 Gläser (1/2 Liter haltend), 30 Gläser (1/4 Liter haltend), verschiedene feine Trinkgläser, 100 leere Weinflaschen, 100 leere Champagnerflaschen, mehrere Duzend Suppen- und Gemüse-Teller, mehrere Duzend Bestecke, verschiedene Kochtöpfe von Kupfer, 2000 Liter Obstwein, 4 große Lagerfässer (11000 Liter haltend), verschiedene kleine Fässer (1 große Söhrbütte, 2000 Liter haltend, 1 Weinfelder, 1 Obstmühle), mehrere Kaffelager, 2 neue badische Flaggen mit Stangen und sonst verschiedene Handrath, mehrere neue Bänke, 1 Kinderkommode mit 3 Schubladen (eingelegt), 17 große und 10 kleine Flaschen Champagner, 1 großen Wagner'schen Wirthschaftsbeerd mit 2 Backöfen und Kupferschiff, 1 Uhr (sog. Achttag-Uhr), 1 Toilettenspiegel von Mahagoni, 2 Kaffeebrenner, wozu Kaufliebhaber mit dem Vermerk freundlichst einladet, daß der Herd Vormittags 11 Uhr zum Ausgebot kommt.

H. Nussbag, Auktionator,
Waldbornstraße 12, parterre.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Verbandmittel für die Garnison-Kazareth des 14. Armeekorps für die Zeit vom 1. April 1882 bis Ende März 1883 soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Mit der Aufschrift: „Verbandmittel-Lieferung“ versehenen Offerten sind versiegelt und portofrei bis

Donnerstag den 9. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

an das hiesige Garnison-Kazareth einzusenden. Die Bedingungen liegen im diesseitigen Bureau zur Einsicht auf, können auch abschriftlich gegen Einsendung von 75 Pfennigen bezogen werden.

Die Submittenten haben vor dem Termin die Bedingungen zu unterschreiben oder aber in den Offerten ausdrücklich anzugeben, das sie davon Kenntnis haben.

Karlsruhe, den 19. Februar 1882.

21. Königl. Garnison-Kazareth.

Wohnungen zu vermieten.

* Kladenstraße 18 ist eine Mansardenwohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— Amalienstraße 57 ist im 2. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung, auf den 23. April zu vermieten. Anfragen im Hinterhaus im 1. Stock.

* Douglasstraße ist eine elegante Wohnung im 2. Stock von 5 großen Zimmern, Veranda, Mansarden, Kommer, Küche, Waschküche, vollständiger Gas-Einrichtung, Wasserleitung und Entwässerung, Ausgang für das Dienstpersonal auf den 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 16 im 2. Stock.

* Herrenstraße 26, zwei Stiegen hoch, nach vornen, ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kammer, 1 Küche mit Wasserleitung, Keller u., auf's Aprilquartal zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 33. Herrenstraße 44 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, großem Alkov nebst Zugehör, auf April zu vermieten.

* 32. Hirschstraße 27 ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Holzstoll, mit Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

3.2. Hirschstraße 31 ist der 2. Stod, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden, Keller und allem übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Karlstraße 24 ist eine Wohnung im 2. Stod von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung und allem sonstigen Zugehör für sofort oder später zu vermieten.

Scopoldstraße 39 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarden, Kammer u. s. w., auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

Luisenstraße 2a ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarden, Keller, Anteil am Trockenspeicher und der Waschküche, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im 1. Stod daselbst.

Schützenstraße 38 sind 5 Zimmer, Küche, Garderobe, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller auf's Quartal zu vermieten.

Schützenstraße 52 ist eine Wohnung im Vorderhaus im 2. Stod, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Anteil an der Waschküche, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Schützenstraße 55 ist die Wohnung im 2. Stod auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

Schützenstraße 60 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst Zugehörde, auf 23. April zu vermieten.

Schützenstraße 65 ist im zweiten Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Steinstraße 1 ist der 1. Stod von 4 Zimmern und Schützenstraße 36 der 2. Stod von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Werberstraße 37 im 2. Stod.

Walbstraße 62 sind auf 23. April 2 Mansardenzimmer, 1 Küche, 1 Kammer und 1 Keller zu vermieten. Wasserleitung vorhanden. Näheres im Laden.

Wilhelmstraße 2 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Bähringerstraße 3 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

Bähringerstraße 27 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern u. Küche, auf 23. April zu vermieten.

Bähringerstraße 28 sind auf den 23. April d. J. zwei Wohnungen zu vermieten, die eine im 3. Stod von 7 Zimmern, die andere im 4. Stod von 4 Zimmern u. Beide Wohnungen sind mit Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stod daselbst.

Bähringerstraße 52 ist der 3. Stod von 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

In Mitte der Kaiserstraße ist eine Wohnung, drei Treppen hoch, bestehend in drei nach der Straße gelegenen Zimmern, zwei Alkoven, Küche u. s. w., mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Ein solider Herr würde hieron ein gut möbliertes Zimmer mit Alkov (Bedienung u. Frühstück inbegriffen) übernehmen, wodurch die Jahresmiete noch auf etwa 200 M. sinkt. Schriftliche Anfragen werden unter A. Z. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten, mündliche Auskunft durch W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

In Folge von Verziehung ist in angenehmer, freier Lage auf 23. April und nach Umständen noch etwas früher zu vermieten: eine Herrschaftswohnung, bestehend in 9 großen Räumen (wovon 3 saalartige Zimmer), mit Balkon, Veranda und allem Zugehör, nebst Gartenanteil und mit oder ohne Stallung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße 8 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten: Durlacherstraße 40.

Ecke des Hirkels und Ritterstraße 4 ist im 2. Stod eine Wohnung von 5 großen Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann auch geteilt in Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zugehör und 2 Zimmern nebst Zugehör vermietet werden. Die Wohnung ist mit Wasser- und Gasleitung versehen und ist das Nähere im Laden zu erfragen.

Eine hübsche Wohnung in einem Seitenbau, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

Im westlichen Stadtteil ist im 1. Stod eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten und das Nähere Scopoldstraße 19 im 2. Stod zu erfahren.

Sogleich oder auf 23. April ist Kreuzstraße 20 der 2. Stod, nach allen Erfordernissen der Neuzeit, mit Gas- und Wasserleitung u. eingerichtet, bestehend aus 7 Zimmern nebst Alkov, zu vermieten.

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17 ist eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

In der Marienstraße ist eine Wohnung von 2 Zimmern im 4. Stod (nicht Mansarden), Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Rappurverstraße 10 im Hinterhaus.

Herrschaftswohnung. In der schönsten Lage der Eilingerstraße, mit freier Aussicht, ist die 2. Etage mit 7 neu hergerichteten Zimmern sowie allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf's Aprilquartal zu vermieten. Zu erfragen Eilingerstraße 17 im 2. Stod.

Besseres in Wohnungen nur durch das Wohnungsvermittlungs-Bureau von W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

5.1. Werberstraße 43 (Werberplatz) sind auf 23. April billig zu vermieten:

ein schöner Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und sonstigem Zugehör, Gas, Wasserleitung und Glasabschluß;

eine Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, Gas, und Wasserleitung.

Näheres im Hause selbst im 2. Stod oder Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 im Laden. Auch werden die Wohnungen einzeln abgegeben.

Wohnungs-Gesuch. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, womöglich in einem Seitenbau des westlichen Stadtteils, wird auf 23. April von einer kleinen Familie zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen gefälligst unter A. 24 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Eine Parterre- oder 2. Stod-Wohnung, mit gutem Eingang, von 4-5 Zimmern, event. auch ein Laden, zum Comptoir geeignet, mit 3 anstehenden Zimmern, zwischen der Adler- und Douglasstraße per 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen gefälligst unter R. 32 im Kontor des Tagblattes neheres legt werden.

Zimmer zu vermieten. Ein freundliches, gut möbliertes Parterrezimmer ist auf 15. März zu vermieten: Walbstr. 20.

3.3. Karlstraße 6, zu ebener Erde, sind zwei fein möblierte Zimmer zu vermieten.

3.3. Akademiestraße 23 ist im Vorderhaus im 2. Stod ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstühlen auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stod.

2.2. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Werberstraße 53 im 3. Stod.

3.3. Westendstraße 4 sind im 1. Stod zwei fein möblierte Zimmer mit billigen Preis sogleich zu vermieten.

Hirschstraße 23 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Ebenfalls sind zwei unmöblierte Zimmer im 2. Stod zu vermieten.

2.2. Ein kleines Parterrezimmer mit ober ohne Pension ist möbliert oder unmöbliert sofort oder auf 1. März zu vermieten. Näheres Spitalstraße 25, parterre.

Ein freundliches Zimmer mit Alkov im 3. Stod ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 36 im Laden.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist auf den 1. März billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 55 im 2. Stod.

Kaiserstraße 34a, Ecke der Kronenstraße, ist ein großes, schönes, gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

2.1. Hirschstraße 47 ist im 2. Stod ein zweifenskräftiges, auf die Straße gehendes, großes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 47, parterre.

Neue Walbstraße 48 ist ein möbliertes, freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Auf 1. April oder später wird von einem Beamten ein sehr gut möbliertes Wohnzimmer mit Schlafzimmer im 2. oder 3. Stod eines Hauses des westlichen Stadtteils zu mieten gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Schiffe K. L. gefälligst abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 13 im 2. Stod.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein kräftiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Hirschstraße 31 im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird zu Kindern gesucht: Herrenstraße 34 im untern Stod.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet bei einer kleinen Familie sofort Stelle: Scopoldstraße 19 im 3. Stod.

Mädchen, welche kochen können, Zimmer, Gans, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen u. Empfehlungen, sowie Kellerinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 2.1.

2.1. Eine Herrschaftsköchin und ein besseres Zimmermädchen finden per 1. März angenehme Stellen. Näheres Kreuzstraße 23.

Dienst-Gesuche.

Ein junges, fleißiges Mädchen, 16 Jahre alt, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 9 im 3. Stod.

2.1. Ein braves Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht per sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stod.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorziehen kann und gute Zeugnisse besitzt, ebenso ein gewandtes Zimmermädchen, welches längere Zeit in Stelle war und sehr gut empfinden wird, suchen sofort oder auf's Ziel passende Stellen. Näheres Walbstraße 25 im 2. Stod.

2000000 Mark Faktums-Gelder u. circa 500000 Mark Privat-Kapitalien zum Ausleihen auf Hypotheken angemeldet. Zinsfuß billigst. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Kreuzstraße 22. 6.5

Tüchtige Rohrleger u. Installateurs zum sofortigen Eintritt gesucht. 2.1. Heinrich Jooss, Landau (Pfalz).

Köchin-Gesuch.

Eine perfekte Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen wird gegen hohen Lohn nach Frankfurt gesucht. Zu erfragen Friedriehsplatz 3, parterre.

Die Haupt-Agentur Karlsruhe einer gut einsehbaren, deutschen Lebensversicherungsgesellschaft ist neu zu besetzen. Bewerbungen unter Bezeichnung bisheriger Thätigkeit sind P. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.

*22. Gesucht von einer soliden deutschen Versicherungsgesellschaft 2 Aequilistoren für Karlsruhe gegen 1881 Provision. Offerten mit genauer Angabe bisheriger Thätigkeit sind P. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Antrag.

Einige jüngere Mädchen finden Beschäftigung. M. Sprich, Bonnestr. 167, Kaiserstr. 167.

Modes.

Einige Mädchen aus anständigen Familien finden noch Lehrstellen bei L. Ph. Wilhelm, Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Lehrmädchen-Gesuch.

22. Ein Mädchen aus guter Familie kann das Buch-Geschäft erlernen bei F. Herrmann, Meles, 22 Wabstr. 22.

Stelle-Gesuch.

*22. Ein gewandter, junger Mann, der franz. Sprache mächtig, sucht für Italien oder auf 1. März Stelle. Adressen unter Chiffre F. Z. betriebe man Spitalstr. 40 abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

Alle Arten Reiskopierarbeiten von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen werden rasch und billig angefertigt; ebenso alle Stich- und Häfelarbeiten von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten. Schöne solide Arbeit wird zugesichert: verlängerte Schützenstr. 69, parterre. 3.3.

Anerbieten.

* Eine junge, cautionfähige, geschäftstunliche Witwe wünscht die Filiale resp. Niederlage gängbarer Artikel zu übernehmen. Anerbieten unter Chiffre D. M. an das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Am Dienstag Abend wurde vom Gasthaus zum König von Württemberg an durch die Adler- und Spitalstr. ein schwarzer Pelzragen verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung Spitalstr. 49 im 2. Stock abgeben.

Karlsruhe. Hausverkauf.

4.4. Ein neues, dreiflügeliges Wohnhaus in der Augustenstr. mit Einfahrt, großer Werkstätte im Hof nebst 132 Ruthen Gartenland und noch einem einflügeligen Wohnhaus darin, ist bei mäßiger Anzahlung und sonst guten Zahlungsbedingungen baldig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Neues Haus in der Kaiserstr. zu verkaufen.

Ein neues, vierflügeliges, massiv gebautes Haus mit großem, hübschem Garten, in guter Geschäftslage der Kaiserstr. Schattenseite, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Bähringerstr. 114.

Ein Haus

in dieser Stadt mit dem darin seit vielen Jahren mit bestem Erfolg betriebenen Wärfelergeschäft wird Familienverhältnisse wegen verkauft. Eine damit verbindende Somalmeßerei kann ebenso von Erfolg sein, da eine solche nicht in der Nähe ist. Die Uebernahme könnte schon am 23. April stattfinden. Sofortige Anmeldungen im Kontor des Tagblattes mit Bezeichnung „Wärfelergeschäft“ werden alsbald erwidert. 3.2.

Verkaufs-Anzeigen.

* Akademiestr. 63, im 2. Stock, sind zu verkaufen: 1 Kanapee mit 3 Stühlen, 1 Schreibtisch, 1 Ovaleisch und 1 zweiflügeliger Schrank, alles gebraucht.

*22. Ein gut erhaltener Theodolit, eine Winkel-Fernrohr-Boresale mit Winkelkreis, zum Höhenmessen eingerichtet, sowie ein großer Transporteur sind um sehr billigen Preis zu verkaufen: Hirschstr. 68, 1. Stock.

* Wabstr. 30, 2. Stock, sind 3 Konfirmandenjacken und 1 Konfirmandenrock, noch neu, sofort zu verkaufen.

Ein mittelgroßer Herd, für dessen Güte garantiert wird, steht zum Verkauf: Kaiserstr. 153 im 3. Stock.

21. Wegen Umzug ist zu verkaufen:

Wittensschrank

ein großer mit 2 Türen, schließbar, und ein vierfüßiger Schreibtisch mit Aufsatz, vier Klappen, verschließbar. Näheres sub T. 2210 a bei Gaalenstein & Coeter, Kaiserstr. 136.

Von der Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung herrührend, sind mir drei größere Oelgemälde:

Italienische Landschaft, von Max Roman, Thiersstück, von Roux, von Frey in München,

zum Verkauf übertragen. Dieselben sind in meinem Laden zur Ansicht aufgestellt und werden zu billigem Preise abgegeben.

Leopold Ziegler,

Kaiserstr. 213.

Ankauf.

Gold, Silber, Silberarbeiten, Silberborten, Kleider, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft. Nag. Löw, Schwabenstr. 23.

Frau Rain,

Kaiserstr. 81,

kauft die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber u. c.

Ankauf.

Herren- und Damenkleider, Gold und Silber, Betten und Möbel und Weißzeug werden zu den höchsten Preisen angekauft. Adressen beliebe man gefl. an Herrn Octovio-erheber Tr. 17 vor dem Bahnhof und Octovio-erheber Seifendrucker, verlängerte Karlsruferstr. 51, abzugeben. L. Lazarus, Bruchsal.

Ein Gymnastik,

Sekundaner oder Primaner, wird gesucht, um einen Lektaner (Bahnhofstr. 11) in seinen Aufgaben Latein ausgenommen - abzuholen. Gefl. Adressen mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *2.2.

Unterichts-Anzeige.

3.3. Donnerstag den 23. Febr. beginnen neue Kurse in: Stenographie in 8 Stunden; Schön schreiben in allen Schriftarten; allen kaufm. Fächern: einfache und doppelte Buchführung, Rechnen u. c. Gefl. Anmeldungen erbitte bis 23. d. M. Separat-Unterricht jederzeit. Otto Autenrieth, Wabstr. 98.

Unterricht im Malen

sowie auch im Zeichnen ertheile ich nach schneller, gründlicher Methode auf Porzellan, Holz u. A. Gegenstände zum Malen besorge gut und billig. H. Rappmann, Porzellanmaler, Kaiserstr. 34a.

Sehr schöne span. Apfelsinen

per Stück 10 Pfg. wieder eingetroffen bei

C. Hetzel,

Kaiserstr. 124.

Hst. Thee's und Chocolate, Bourbon-Vanille

empfehlen die Materialwaarenhandlung Karl Roth, Kaiserstr. 161, Eingang Ritterstr. 3.3.

Frisch gebrannten Kaffee,

völlig reinschmeckende Sorten, zu M. 1.15, 1.50 und 1.80 per Pfund empfiehlt L. Göbenberger, Bähringerstr. 96. 3.3.

Ich empfehle:

ff. braunen Menado per Pfund Markt 1.50

ff. hellen Menado per Pfund Markt 1.70

reinschmeckenden gelben Kaffee per Pfund 80 Pf., bei Abnahme von größeren Quantitäten entsprechend billiger.

C. Hetzel,

Kaiserstr. 124.

Frisch gebrannte Kaffee's:

- Probeflings M. 1.40
- Perl-Ceylon " 1.60
- Menado " 1.80
- feinst Menado, großbohlig " 2.—

empfehlen L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.

per Flasche

Bordeaux-Weine	M. 1.— 1.50
Roussillon	" 1.—
Burgunder	" .90
Freiburger Schlossberger (roth)	" .80
Bühlerth. Markgräfler	" 1.—
Tischweine 45, 60 u 80 Pf.	" 1.—
Malaga u. Madeira	" 1.80

regl. Flasche
empfehlen F. Kunzer, Karlstr. 35.

Alte Markgräfler Weine

von 60 Pf. bis 1 M. per Flasche, sowie ächten Burgunder von 70 Pf. bis M. 1.20, franz. Roussillon 1 M. empfiehlt

G. Arnold,

Wilhelmstr. 48.

Proben frei in's Haus. *3.3.

Orangen-Punsch-Essenz

ist fortwährend wieder zu haben bei J. Cerff, Steinstr. 31, parterre rechts, bei Herrn Steinbrücker Wagner.

Blookers Cacao,

offen und in Büchsen,
wieder eingetroffen bei

C. Hetzel,

3.2. Kaiserstraße 124.

Bordeaux-Pflaumen,
französische Zwetschgen,
türkische Zwetschgen,
französische Birnen,
Dampfpäpfe,
Apfelschnitz

empfehlen zu bekannten billigen Preisen

Leopold Laub,

6.6. Belfortstraße 7.

Apfelgelée (Apfelstraut)

von bekannter Güte per Pfund 60 Pf., bei
Abnahme von 10 Pfunden 50 Pf., garantiert
reinen Landhonig per Pfd. 80 Pf., bei
Mehrabnahme billiger, Syrup 70 Pf.

Leopold Laub,

6.6. Belfortstraße 7.

Frisch eingetroffen:

Native-Austern,
Rheinsalm, Turbots, Zander,
Soles, Cabeljau und Schell-
fische,
Bückinge und Gangfische

empfehlen

L. Pfefferle,

3.8. Hirschstraße 31.

Käse:

Caprera,
Neuchâtel, Bondons,
Kendener Rahmkäs,
Elsässer Münsterkäs,
Romadour,
russ. Steppenkäs,
Edamer Käs,
Roquesfort,
Parmesan-,
Emmenthaler,
Limburger,
Mainzer Handkäse

empfehlen in vorzüglicher Waare billig

C. Hetzel,

2.2. Kaiserstraße 124.

Dorsch-Leberthran, Dampf-Leberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der

Material-Waaren-Handlung von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

ff. Benzin,
ff. Ligroin

empfehlen die Material- und Farbwaren-
Handlung von

Julius Dehn,

4.3. 55 Bähringerstraße 55.

Ueber die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt auf
die obige Tinktur, als das zweifellose Beste, wo nicht
einziges wirklich reelles Mittel gegen das Ausfal-
len der Haare, sowie um das verlorene Haar wieder
zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe namentlich
auch für Damen (welche sich ihr Haarleiden oft
durch übermäßigen Gebrauch von Del u. Pomade
zugeben) von ganz außerordentl. Erfolg. Die Tink-
tur ist in Flaschen zu 1, 2 und 3 M. in Karls-
rue nur acht bei E. Wolf, Karl-Friedrichstr. 4

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstraße 211.

Wäsche-Ausstattungen, Tisch-
zeuge, Leinwand, Elsässer Weiß-
waren u. Bettwaren.

Sandtücher à 15 Pf. per Elle,
Kölsch à 25 Pf. per Elle,
Corsets à 1 M.,
Oberhemden, Einfäße,
Kragen, Manichetten,
Cravatten, Slipse,
Damenhemden, Socken,
Taschentücher, Servietten
bekannt billig.

Zurückgekehrt
eine Partie

Tischtücher und Servietten

erstaunlich billig.

Geschwister Knopf,

Kaiserstraße 147.

Specialität

Fabrik-Lager

Pariser Corsets.

Joseph Halle,

4.3. 96 Kaiserstraße 96.

Billigste Preise.

Größtes Lager. Bestehende Form.

NB. Reparaturen werden zu
jeder Zeit prompt und bestens ausgeführt.

Anzeige.

Im Umpolstern von Coureß-Fauteuils,
Kanapees, Matratzen u. jeder Art em-
pfehlen sich den geehrten Herrschaften von
hier und Umgegend gegen äußerst geringste,
jeder Concurrenz ausweichenden Berech-
nung, bei nur streng guter und solider
Ausführung

die Möbel- und Bettbandlung

Friedr. Kurr,

2.1. Kreuzstraße 3.

Kupfer-Geschirr,

Fleischtöpfe,

Casserolen,

Bratpfannen,

Braisières,

Turbotieres,

Sautés,

Poëlons,

Bundformen,

Geléeformen,

Auflaufformen,

Puddingformen,

Darioles,

Fischkessel,

Theekessel,

Schneekessel,

Dampf-Kochtöpfe,

Plats d'office,

Bain-marie,

Kuchenbleche,

Wasserkübel,

Wiener Kaffeemaschinen,

Dagant-Kaffeemaschinen

bis zu 300 Tassen

empfehlen in bester und schönster

Auswahl

Heinrich Lange,

2.2. 28 Herrenstraße 28.

Geschäftsempfehlung.

Den geehrten Herrschaften, Fuhrwerkbefizern so-
wie den Herren Wagenbauern zur gefl. Kenntnis-
nahme, daß ich mit meinem seit vielen Jahren an
diesem Orte betriebenen Kalesgeschäft unter
Heutigem in meinem Hause Adlerstraße 18 eine
Chaisen- und Wagenladiererei

verbunden habe.
Meine Geschäftseinrichtungsverhältnisse u. sehen
mich in den Stand, den weitgehendsten Anfor-
derungen zu entsprechen und bitte ich ergebenst um
geneigte Aufträge.

Karlsruhe, den 22. Februar 1882.

Alb. Trapp,

3.1. Adlerstraße 18.

C. F. Wilser jun.,

Baumschulen, Ettlingen,

empfehlen für gegenwärtige Pflanzzeit gegen
Nachnahme: starke Pyramidenbirnen (fran-
zösische Tafelbirnen, tragen meist schon im
ersten Jahr nach der Pflanzung), ferner groß-
früchtige Johannisbeeren, Erdbeeren
in 20 neuen Sorten.

Für Gartenanlagen: Biersträucher und
Coniferen, Karle Ahorn und Kirschen
für Alleen, Tannenbäume, zweimal ver-
pflanzt, daher sicher anwachsend, von 1-2
Meter Höhe. Preise billigst.

Milch! Milch! Milch!

2.2. Für circa 80-90 Liter frische, reine
Ruhmilch (sog. Kindermilch) täglich werden Ab-
nehmer gesucht. Gefällige Anmeldungen werden im
rothen Schaf, Karlstraße 21, entgegengenommen.
Preis per Liter 21 Pf. Ebenfalls wird ein
Marktwägelchen, 1 Meter breit und 1 Meter lang,
angekauft und gut bezahlt.

Ausverkauf

von Dezimal-Brüdenwaagen.

Wegen Aufgabe des Artikels werden nachstehende Dezimalwaagen unter dem Fabrikpreise abgegeben:

- 1 Dezimalwaage, ganz aus Eisen, 10 Str. Tragkraft, mit Laufgewicht u. Skala,
- 1 Dezimalwaage mit hölzernem Gestell, 30 Str. Tragkraft,
- 1 desgl. 15 Str.,
- 1 " 10 " 3.3.
- 1 " 5 "
- 1 " 1 1/2 "

C. Sidler,
Hofmechaniker und Optiker.



**J. & S. Hirsch's Nachf.,
N. A. Adler,**

125 Kaiserstraße 125,
empfiehlt

für Damen:

- Wassleder-Zug-Stiefel von M. 4.80 an,
- Marocco-Zug-Stiefel mit Einfaß, solid und hübsch gearbeitet, " M. 5.50 "
- Wiener Chevreau- und Led-Zug-Stiefel " M. 7.— "
- Bachette-Stiefel in schöner Façon " M. 7.50 "
- Zeng-Stiefel " M. 4.— "
- Zeng-Pantoffel mit guten Lederkappen " M. 2.20 "
- Stramin-Pantoffel " M. 1.25 "
- hochelegante Wiener Damen-Zug- und Knopf-Stiefel mit Louis XV.-Absätzen von M. 9.— an;

für Herren:

- Zug-Stiefel, 2-sohlig, von M. 6.50 an,
- dto. 2-sohlig, mit Schrauben " M. 7.— "
- dto. mit aufgelegten Doppelsohlen " M. 8.— "
- Wiener Kalbleder-Zug-Stiefel, 2-sohlig, Garantie für gute Qualität und in den elegantesten und neuesten Façons " M. 10.— "

für Kinder

empfehle ich eine große Auswahl aller Arten Schuhwaaren zu bekannt billigen Preisen.

**Größte Auswahl!
Billigste Preise!**

Kaiserstraße 125, zwischen Kreuz- und Adlerstraße, neben dem Neubau.

Anzeige.

* Heute Abend frische Fleischwürste, Frankfurtwürst und Cervelat empfiehlt
Jacob Vogel, Metzger,
Academiestraße 30.

Avis für Damen.

Von einem befreundeten Fabrikanten erhielten wir ein
Commissionslager in feinen Schweizer Stidereien,
und geben wir diesen Artikel in Stückchen von Meter 4,20 zu Fabrikpreisen ab.

J. & F. Würth,
Kaiserstraße 126.

Strohöhüte

werden zum Waschen und Färben angenommen, nach den neuesten Modellen umgeändert unter Zusicherung schöner Arbeit und billigster Preise.

M. Lembke,
Erbsprinzenstraße 24 im 2. Stod.

Waschen & Façonieren

VON

Stroh-Hüten

wird nach in grosser Auswahl aufliegenden Mustern modern und prompt besorgt und mit **M. 1.— per Stück** berechnet von

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

**Prima gewaschene Rußkohlen,
prima gewaschene Magerwürfelkohlen der Bereinigungsgesellschaft zu Kohlscheid,**

Braunkohlen-Briquettes der Gewerkschaft Roddergrube, staatlich preisgekrönt, vorzüglichstes, lange anhaltendes Material zum Nachlegen,

empfehle ich zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlenhandlung

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46.

**Samstag den 25. Februar
im großen Museumsaal**

V. Abonnements-Konzert

des
Großherzoglichen Hoforchesters,
unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Kammerängers Herrn **Joseph Hauser.**

Programm.

- | | |
|-----------------------------------|------------|
| 1) Sinfonie (Es-dur) | Haydn. |
| 2) Arie | Händel. |
| 3) Jagdonverture | Mehul. |
| 4) Weihnachtslieder | Cornelius. |
| 5) Sinfonie fantastique | Berlioz. |

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey, Raffert und Schuster zu haben.

Preise: Saal (nichtreservirt) 2 Mkt. Gallerie (nichtreservirt) 1 Mkt. 50 Pfg.

Generalprobe Samstag den 25. Februar, Vormittags 1/2 11 Uhr.
Hierzu sind Billete für Abonnenten à 1 Mkt., für Nichtabonnenten à 1 Mkt. 50 Pfg. an der Kasse zu haben.

3.2.

Ausverkauf von Resten.

Die bis jetzt angesammelten Reste kommen
**Donnerstag den 23., Freitag den 24.
und Samstag den 25. d. M.**

zu ganz außergewöhnlich billigen, größtentheils
unter der Hälfte des wirklichen realen Werthes
festgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Reste schwarzer und farbiger, ganz wollener Cachemires
(einzelne Roben).

Reste einfarbiger und gemusterter Kleiderstoffe (einzelne Roben).

Reste schwarzer und farbiger Seide.

Reste von Mantelstoffen.

Reste von Besatzstoffen, Futterstoffen u. s. w.

Ferd. Herschel,

vormals G. S. Denison,
191 Kaiserstraße 191.

Codes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten theilen wir hiermit die traurige Nachricht mit, daß unsere innigstgeliebte, unvergeßliche Tochter

Kathi von Domaszowski

uns nach kurzem, schwerem Leiden durch den Tod entrisen wurde.

Karlsruhe, den 20. Februar 1882.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie **Samsreither.**

Dankagung.

* Für die innige Theilnahme bei dem Verluste unserer nun in Gott ruhenden Frau, Mutter und Großmutter

Augusta Kubmann, geb. Zapf, sowie denen, welche sie während ihrer langen Krankheit besuchten und unterstützten, insbesondere für die ehrenvolle Beisetzungsbegleitung sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen:
B. Kubmann.

Frohsinn.

Freitag Abend 1/2 9 Uhr Generalprobe im Café Rowal für die Mitwirkenden.

Der Vorstand.

Turnlehrer-Verein.

Heute Abend Mädchenturnen.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 23. Februar, Abends 8 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvicar Schmittbinner über die Wunder Jesu.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Die Feuerungs-Materialien-Handlung von Fritz Werntgen,

29 Westendstraße 29,

bringt sich hiermit in empfehlende Erinnerung.

Gesl. Aufträge nimmt entgegen:

Herr **L. Sturm**, Kaiserstraße 150.

Polyhymnia.

Zu dem am Samstag den 25. I. M. stattfindenden **Kostüm-Kränzchen** laden wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit freundlichst ein.

Die Abzeichen für die Herren à 1 M. können bei Herrn A. Rothchildt Sohn — Akademiestraße 1 — in Empfang genommen werden, woselbst auch die Abzeichen für einzuführende Herren à 2 M. abgegeben werden.

Anfang halb 8 Uhr.

Der Vorstand.

NB. Die Einführung von Herren kann nur durch Vorschlag von einem Mitgliede geschehen.

Die Gallerien bleiben am Abend geschlossen.

2.2.